



Schulanmeldung

Schuljahr 20 / 20

Schülerin / Schüler

Familienname Vorname.....
w / m

Anschrift (mit Angabe des Ortsteils).....

Geburtsdatum: Geburtsort:

Religion: Teilnahme am Religionsunterricht: ja / nein

Staatsangehörigkeit: in BRD seit:
Ausländer / Asylbewerber, anerkannt: ja / nein

Eltern

Mutter:
Vor- und Zuname Anschrift nur, wenn abweichend von der Anschrift
des Kindes

Vater:
Vor- und Zuname Anschrift nur, wenn abweichend von der Anschrift
des Kindes

E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten (falls vorhanden)

Erziehungsberechtigung:.....

Telefonisch erreichbar (Festnetz und Mobil-Nr. falls vorh. eintragen):

Besondere Angaben:

Hausarzt: Krankenversicherung:

gesundheitl. Beeinträchtigungen, die für die Schule wichtig sind:

Anzahl der Geschwister: Kindergartenbesuch: Ja ☐ Nein ☐

Welcher Kindergarten :

Zeitraum: von..... bis

Grünberg, den

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)



www.hessen-lebt-respekt.de

HESSEN
LEBT
RESPEKT.

Grundschule Sonnenberg
Heidestr. 20, 35305 Grünberg-Stangenrod, Tel. 06401/3462,
Fax: 06401/229306
E-Mail: [poststelle@grund-
sonnenberg.gruenberg.stangenrod.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@grund-sonnenberg.gruenberg.stangenrod.schulverwaltung.hessen.de)

für Kindergarten

Absender: Eltern	
Name:	
Vorname	
Straße:	
Ort:	

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Schulleiterin bzw. von der Schulleiterin beauftragte Lehrkräfte der Grundschule Sonnenberg in Grünberg-Stangenrod im Zusammenhang mit der Einschulung meines Kindes

Schüler/In	
Name:	
geb. am:	

zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Einrichtungen, wie

- ☐ Kindergarten/Tageseinrichtung
- ☐ Kinderarzt
- ☐ Hausarzt
- ☐ Ergotherapeuten/Logopäden
- ☐ Sonstige _____

Kontakt aufnehmen und mündliche bzw. schriftliche Informationen austauschen und die Übermittlung personenbezogener Daten vornehmen dürfen.

Stangenrod, den
Unterschrift:

Absender: Eltern	
Name:	
Vorname	
Straße:	
Ort:	

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Schulleiterin bzw. von der Schulleiterin beauftragte Lehrkräfte der Grundschule Sonnenberg in Grünberg-Stangenrod im Zusammenhang mit der Einschulung meines Kindes

Schüler/In	
Name:	
geb. am:	

zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Einrichtungen, wie

- ☐ Kindergarten/Tageseinrichtung
- ☐ Kinderarzt
- ☐ Hausarzt
- ☐ Ergotherapeuten/Logopäden
- ☐ Sonstige _____

Kontakt aufnehmen und mündliche bzw. schriftliche Informationen austauschen und die Übermittlung personenbezogener Daten vornehmen dürfen.

Stangenrod, den
Unterschrift:



Schulstempel

Erhebungsbogen „Migrationshintergrund“ für die Landesschulstatistik

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in den hessischen Schulen sollen alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich gefördert werden.
Das Erlernen der deutschen Sprache ist dabei von besonderer Bedeutung.

Um Sprachförderung noch gezielter anbieten zu können, ist es wichtig zu wissen, welche Schulen von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Familiensprache besucht werden. Hessen und die übrigen Länder in der Bundesrepublik Deutschland haben ferner gemeinsam vereinbart, das Geburtsland der Schülerinnen und Schüler zu erfragen, das Zuzugsdatum nach Deutschland sowie die Sprachen, die in der Familie überwiegend gesprochen werden.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus. Ihre Angaben werden ausschließlich für statistische Zwecke erhoben und nur in anonymisierter Form weitergeleitet und ausgewertet. Rechtsgrundlage ist die im März 2009 in Kraft getretene Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistische Erhebungen an Schulen vom 4. Februar 2009 (Amtsblatt Seite 131).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Frage 1: Über welche Staatsangehörigkeit(en) verfügt die Schülerin/der Schüler?

Staatsangehörigkeit 1: _____ Staatsangehörigkeit 2: _____

Frage 2: In welchem Land wurde die Schülerin/der Schüler geboren?

Frage 3: Diese Frage nur beantworten, wenn die Schülerin/der Schüler nicht in Deutschland geboren ist.

An welchem Tag ist die Schülerin/der Schüler nach Deutschland zugezogen?

		.			.				
--	--	---	--	--	---	--	--	--	--

Frage 4: Welche Sprache(n) sprechen Sie in Ihrer Familie überwiegend?

Familiensprache 1: _____ Familiensprache 2: _____

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers

Schulstempel

Betr.: Schuljahr: ____/____

1. Mein Kind _____ in Klasse: _____

gehört folgender Kirche/Religionsgemeinschaft an: (bitte ankreuzen)

- | | |
|---|--|
| ☐ Evangelische Kirche | ☐ Unitarische freie Religionsgemeinde |
| ☐ Katholische Kirche | ☐ Jüdische Gemeinde |
| ☐ Altkatholische Kirche | ☐ Ahmadiyya Muslim Jamaat |
| ☐ Syrisch-Orthodoxe Kirche | ☐ DITIB Hessen (sunnitisch) |
| ☐ Andere Orthodoxe Kirche | ☐ Alevitische Gemeinde Deutschland |
| ☐ Mennonitisch | ☐ Freireligiös |
| ☐ Siebenten-Tags-Adventisten | ☐ sonstige / keine Religionszugehörigkeit |
-

2. Mein Kind

- ☐ soll am oben angegebenen Religionsunterricht teilnehmen, wenn dieser für den Jahrgang/die Klasse meines Kindes angeboten wird.
- ☐ soll an folgendem Religionsunterricht teilnehmen: _____, wenn dies möglich ist.
- ☐ nimmt an keinem Religionsunterricht teil und soll den Ethikunterricht besuchen, wenn dieser Unterricht angeboten wird.
Hierzu bedarf es ggf. einer separaten Abmeldung vom Religionsunterricht.

Hinweis: Ein Wechsel soll nach Möglichkeit nur zum Schulhalbjahr erfolgen und bedarf einer schriftlichen Erklärung.

Datum _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten _____



Grünberg, 15.06.2018

Betr.: Fotoerlaubnis

Liebe Eltern!

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind zur Dokumentation von Unterricht, Unterrichtsgängen, Klassenfahrten und Festen sowie zur Gestaltung des Klassenraumes (bspw. Geburtstagskalender) fotografiert wird. Diese Fotos werden nicht in das Internet gestellt. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden."

Wir danken für Ihr Verständnis.

gez. Rita zum Winkel (Schulleitung)

☐ Wir stimmen der Veröffentlichung zu.

☐ Wir stimmen der Veröffentlichung nicht zu.

Name des Kindes: _____

Ort/Datum/Unterschrift: _____



www.hessen-lebt-respekt.de

**HESSEN
LEBT
RESPEKT.**

Grundschule Sonnenberg
Heidestr. 20, 35305 Grünberg-Stangenrod, Tel. 06401/3462,
Fax: 06401/229306
E-Mail: [poststelle@grund-
sonnenberg.gruenberg.stangenrod.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@grund-sonnenberg.gruenberg.stangenrod.schulverwaltung.hessen.de)

Antrag auf Übernahme von Schülerbeförderungs- Kosten (gem. § 161 Hess. Schulgesetz)

Mit Abgabe wird versichert, dass die Angaben richtig und vollständig sind. Unrichtige oder Unvollständige Angaben können strafrechtlich verfolgt und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Die Bearbeitung dieses Antrages erfolgt unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung.

Fahrkartenbelege sind für die Erstattung unbedingt aufzuheben.

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Fachdienst Schule
Postfach 110760
35352 Gießen

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Schulnr.: _____
Beginn: _____.20____
Schulform: _____
Klasse: _____
Bewilligung: ____

Schüler/in

☐ Männlich ☐ Weiblich

Nachname: _____ Vorname: _____
Straße: _____
Postleitzahl: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____
Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Erziehungsberechtigte/r

Nachname: _____ Vorname: _____
Straße: _____
Postleitzahl: _____ Ort: _____
IBAN: _____ BIC: _____

Schulweg

Der kürzeste verkehrsübliche Fußweg beträgt: ☐ mehr als 3 Kilometer ☐ weniger als 3 Kilometer
(bei Grundschulern gem. § 161 Hess. Schulgesetz mehr als 2 km). Die Beförderung ist aber notwendig
weil: (nur ausfüllen bei weniger als 3 km für die Mittelstufe – bei Grundschule weniger als 2 km)

☐ Der Schulweg ist besonders gefährlich (Begründung auf einem gesonderten Blatt)

☐ Eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung vorliegt. (Begründung auf einem gesonderten Blatt)

Schulform

Schuljahr:

Klasse:

- | | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|
| ☐ Grundschule | ☐ Hauptschule | ☐ Integrierte Gesamtschule | ☐ Förderschule |
| ☐ Schubklasse | ☐ Realschule | ☐ Kooperative Gesamtschule | ☐ Gymnasium |
| ☐ Berufsvorbereitungsjahr | ☐ Muttersprachlicher Unterricht | ☐ Berufsgrundbildungsjahr | |
| ☐ Zweijährige Berufsfachschule (1. Jahr) | ☐ Grundstufe der Berufsschule (1. Lehrjahr) | ☐ DAZ | |
| ☐ Es wird die örtlich zuständige Schule besucht | ☐ Es wird nicht die zuständige Schule besucht | | |

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

gemäß Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Datenerhebende Organisationseinheit: Landkreis Gießen – Fachdienst Schule -

Zweck der Datenerhebung: Übernahme von Schülerbeförderungskosten

Rechtsgrundlage der Datenerhebung: § 161 Hess. Schulgesetz

Folge einer Nichtbereitstellung von Daten: Keine Kostenübernahme – kein Hessenticket

Verarbeiter der Daten (auch Auftragsdatenverarbeiter): Landkreis Gießen

Dauer der Speicherung der Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer:

Die Übernahme der Kosten ist bis zum Ende der Mittelstufe festgelegt. Danach ist eine Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren einzuhalten.

Zur Dauer der Speicherung aus fachlicher Sicht können weitere gesetzliche Aufbewahrungspflichten hinzukommen – z. B. Aufbewahrung von für den Jahresabschluss relevanten Unterlagen gemäß § 37 Hessische Gemeindehaushaltsverordnung – und dazu führen, dass Daten über den vorgenannten Zeitraum hinaus gespeichert werden müssen. In diesen Fällen werden die Daten nicht gelöscht, sondern gesperrt.

Sie haben nach Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Hessischem Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG, § 33 HDSIG)
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG, § 34 HDSIG)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO, § 35 BDSG, § 34 HDSIG); dieses Recht ersetzt nach BDSG / HDSIG in bestimmten Fällen das Recht auf Löschung,
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO); dieses Recht gilt nicht für Daten, die auf Grundlage oder aus anderen Gründen im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt verarbeitet werden
- Widerspruch (Art. 21 DS-GVO, § 36 BDSG, § 35 HDSIG)
- Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Folgen eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung der Daten / eines Widerrufs einer Einwilligung:
Kündigung des Hessentickets oder Einstellung der Kostenersatzung

Widerspruch und Widerruf gelten immer für die Zukunft, so dass die genannten Folgen entweder ab Eingang beim Landkreis Gießen oder zu einem genannten späteren Termin eintreten.

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

vertreten durch Frau Landrätin Anita Schneider

Riversplatz 1-9

35394 Gießen

Telefon: 0641 9390-0

E-Mail: info@lkgi.de

Aufsichtsbehörde in Datenschutzangelegenheiten:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Telefon: 0611 1408-0, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

- Behördlicher Datenschutzbeauftragter -

Riversplatz 1-9

35394 Gießen

Telefon: 0641 9390-0

E-Mail: datenschutz@lkgi.de

Betroffene Personen haben das Recht, sich über vermutete oder tatsächliche Verstöße des Landkreises Gießen gegen die Datenschutz-Grundverordnung bei dieser Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeitet, für die sie erhoben werden. Dies führt ggf. dazu, dass Daten bei der betroffenen Person mehrfach erhoben werden müssen, es sei denn, eine Zweckänderung ist aufgrund gesetzlicher Regelung oder Einwilligung zulässig.

Ich habe die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen.

Gießen, den

Datum

Vorname und Nachname

Unterschrift

Grundschule Sonnenberg
Grundschule des Landkreises Gießen
Heidestraße 20
Tel.: 0 64 01 / 34 62 • FAX: 0 64 01 / 22 93 06
35305 Grünberg - Stangenrod

Schüler/innen beruflicher Schulen in Vollzeitform und Teilzeitform

Fachrichtung _____

☐ der zweijährigen Berufsfachschule ☐ des Berufsgrundbildungsjahres

☐ des Berufsfeld des Berufsvorbereitungsjahres ☐ Grundstufe der Berufsschule (1. Lehrjahr)

Die Schule wird ☐ einmal wöchentlich ☐ zweimal wöchentlich / Wochentag(e): _____

☐ in Blockunterricht von _____ bis _____ besucht.

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes (bitte auch Straße und Ortsteil):

Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zur Ausbildungsstelle ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise

Wenn teilweise, von _____ bis _____

Benutztes Verkehrsmittel zum Ausbildungsbetrieb: ÖPNV ☐ privater Pkw ☐ Fahrrad/zu Fuß ☐ Hessenticket ☐ Moka/Woka/EK: _____	Benutztes Verkehrsmittel zur Berufsschule ÖPNV ☐ privater Pkw ☐ Hessenticket ☐ Moka/Woka/EK: _____
--	---

Verkehrsmittel

Folgende Verkehrsmittel werden für den Schulweg genutzt: _____

☐ Die Begleitung des Schülers ist aufgrund einer nicht nur vorübergehenden körperlichen oder geistigen Behinderung notwendig

Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs ist erforderlich, weil:

☐ keine öffentliche Nahverkehrsanbindung zwischen Schule und Wohnung besteht

☐ eine Nahverkehrsanbindung nur zwischen _____ besteht

☐ eine dauerhaft körperliche oder geistige Behinderung die Beförderung durch öffentlichen Nahverkehr nicht zulässt

☐ der Schüler wird zur nächsten Haltestelle befördert ☐ der Schüler wird zur Schule befördert

Die Beförderung wird vorgenommen mit ☐ eigenem Fahrzeug ☐ fremdem Fahrzeug

Einfache Fahrtstrecke in Kilometern:

Das Fahrzeug hat einen Hubraum bis ☐ 50 ccm ☐ 350 ccm ☐ 600 ccm ☐ über 600 ccm

Fahrzeughalter:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Unterschrift des gesetzl. Vertreters/ volljährigen Schülers Datum, Unterschrift	Bestätigung der Schule: Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu. Datum, Unterschrift, Schulstempel	Anspruchsberechtigung geprüft: Datum Im Auftrag
---	--	---

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Schulnr.: _____

Beginn: _____.20__

Schulform: _____

Klasse: _____

Bewilligung: _____

zust. Schule: _____

Begründung/Erläuterung zum Antrag
